

PRESSEINFORMATION

Technologische Modernisierung der Danzer
Messermaschine VS4000

Patentierte Messermaschine von Danzer startet in die 2. Generation

Dornbirn/Österreich. Der international agierende Laubholzspezialist Danzer startet mit der Weiterentwicklung seiner patentierten Messermaschine Danzer VS4000. Nach über 15 Jahren Einsatz in den Danzer Furnierwerken weltweit wird die bewährte VS4000 umfangreich weiterentwickelt. Steuerung und Bedienoberflächen werden dabei erneuert. Die Danzer VS4000 ist für die wirtschaftliche und ressourcenschonende Produktion in den Furnierwerken verantwortlich.

Die Danzer Vertical Slicer, kurz VS4000, ist eine Messermaschine, die vor mehr als 15 Jahren von Danzer selbst entwickelt wurde. Die patentierte Messermaschine ist in allen Danzer Furnierwerken weltweit im Einsatz, um sowohl Furnier in Standardstärken von meist 0,5 mm bis hin zu Parkettlamellen von 3,5 mm Dicke zu messern. Das Verfahren des Messerns statt des herkömmlichen Sägens für Starkschnittfurniere für den Fußbodenbereich ist eine ressourcensparende und wirtschaftliche Produktionsweise. Der Holzverlust ist beim Messern wesentlich geringer als beim Sägen, das durchschnittlich 30 bis 40 Prozent Materialverlust in Form von Sägespänen mit sich bringt.

Messern von Furnieren und Lamellen mit überdurchschnittlicher Dicke

„Mit der Danzer VS4000 ist es möglich, neben dem Messern im Standardproduktionsbereich von ca. 0,5 mm dickem Furnier auch wesentlich dickeres Furnier zu messern. Das unterscheidet unsere Danzer VS4000 von Maschinen anderer Hersteller“, erläutert Andreas Wagner, Danzer Vice President Engineering, der für die Weiterentwicklung der Maschine zuständig ist. „Die hohe Präzision über alle Stärken sowie speziell das Verfahren des Messerns beim Starkschnitt sind einer der Gründe für unseren Erfolg. In über 15 Jahren Einsatz hat sich die Qualität unserer Maschine mehr als bewährt. Bei der nun startenden Weiterentwicklung geht es somit vor allem um Details und Optimierungen auf sehr hohem Niveau. Wir erneuern die Steuerung und die Bedienoberflächen, um eine

noch bessere Effizienz sowie eine einfachere Wartung und verbesserte Fehlerdiagnose zu erreichen.“

Entwicklung und Zeitplan

Andreas Wagner, Danzer Vice President Engineering, wird gemeinsam mit je zwei Ingenieuren aus Danzer-Standorten in Europa und Nordamerika die kommenden Monate an der zweiten Generation und ersten Tests arbeiten, die im Danzer Werk in Melnik (CZ) geplant sind. Aktuell werden umfangreiche Voruntersuchungen durchgeführt, um die Schnittqualität durch Optimierung des Messers und des Druckbalkens noch weiter zu verbessern. Beteiligt sind an diesem Entwicklungsprozess auch die Leiter sämtlicher Danzer Furnierwerke. „Die jeweiligen Werksleiter tragen die Erfahrungen, Probleme und Lösungsvorschläge der vergangenen Jahre bzw. der täglichen Arbeit zusammen, um sukzessive an der Optimierung der bestehenden Maschinen zu arbeiten. Ziel ist es, sämtliche Danzer VS4000 Maschinen in allen Furnierwerken schrittweise auf- bzw. umzurüsten“, so Andreas Wagner abschließend.

Factbox Danzer:

Zählt zu den weltweit größten Produzenten von dekorativem Laubholz

Gründungsjahr: 1932

Holding: Dornbirn, Österreich

Werke: Europa 4, Nordamerika 5

Verkaufsniederlassungen: Europa 7, Nordamerika 8, Asien 3

Produktfelder: Furnier, Schnittholz, Rundholz, Spezialitäten (Vinterio, 3D-Furnier)

Umsatz 2016: 190 Millionen Euro

Liefert in 87 Länder weltweit

Mitarbeiter/innen: 1.600 weltweit

Über Danzer

Danzer ist ein führendes Unternehmen der Laubholz-Branche mit Produktionsstandorten in Nordamerika und Europa. Das Unternehmen beschäftigt ca. 1.600 Mitarbeitende und bedient Kunden aus 18 Vertriebsstandorten weltweit. Danzer wurde im Jahre 1932 gegründet und wird heute in dritter Generation als familienorientiertes Unternehmen geführt. Danzer besitzt und bewirtschaftet nachhaltig Wälder in Nordamerika und produziert Schnittholz, Furniere und veredelte Holzprodukte für dekorative Zwecke. Danzer-Produkte werden für Möbel, Fußböden, in Autos und im Innenausbau sowie in anderen Anwendungen eingesetzt.

www.danzer.com

Pressekontakt

Danzer Holding AG

Hintere Achmühlerstraße 1, 6850 Dornbirn, Österreich

Eckart Schmitt

T: +49 151 4076-1212

M: eckart.schmitt@danzer.com

W: www.danzer.com